

Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Inden für das

Jahr 2007

Zur Zeit besteht die Gemeindefeuerwehr Inden aus
insgesamt **192 Mitgliedern,**

davon gehören **5 weibliche und
97 männliche Mitglieder der aktiven Wehr,**
**12 weibliche und
21 männliche Mitglieder der Jugendfeuerwehr**
und **57 Mitglieder der Ehrenabteilung an.**

Die Feuerwehr Inden besteht aus zwei Löschzügen.

Den **Löschzug I** bilden die Löschgruppe Frenz mit 18,
Löschgruppe Lamersdorf mit 19 und
Löschgruppe Inden/Altdorf mit 25,

den **Löschzug II** die Löschgruppe Lucherberg mit 21 und die
Löschgruppe Schophoven mit 18 aktiven Feuerwehrmitgliedern.

Die Löschgruppe 5 Pier wurde am 05. Mai 2007 auf Grund der tagebaubedingten Umsiedlung aufgelöst. 7 aktive Mitglieder wechselte deshalb zur Löschgruppe 6 Schophoven, 2 aktive Mitglieder wechselte in die Ehrenabteilung und 2 aktive Mitglieder schieden aus der Feuerwehr Inden aus.

In den **aktiven Feuerwehrdienst** konnte 2 männliche Bewerber aufgenommen werden.
4 Jugendfeuerwehrmitglieder wurden in den aktiven Dienst übernommen.
5 Mitglieder schieden auf eigenem Wunsch aus dem aktiven Feuerwehrdienst aus.
2 aktive Kameraden wurden in die Ehrenabteilung übernommen.

11 Jugendliche wurden in die Jugendfeuerwehr aufgenommen.
5 Jugendliche schieden aus der Jugendfeuerwehr aus.

3 Kameraden der Feuerwehr Inden verstarben.

Die Gemeindefeuerwehr Inden verfügt über
2 Schlauchanhänger, 2 Anhänger, 1 fahrbaren Wasserwerfer,
2 Mannschaftstransportfahrzeugen,
1 Einsatzleitwagen,
1 Rüstwagen und
6 Löschfahrzeugen davon 4 LF 8/6 und
2 TLF 16/25 davon eines mit Beladung für techn. Hilfeleistung sowie
1 Löschgruppenfahrzeug LF 16 TS des Bundes.

Im Berichtsjahr wurde die Gemeindefeuerwehr bisher zu **66 Einsätzen** gerufen. Es galt
5 Mittel-,
4 Klein- und
2 Kraftfahrzeugbrand zu bekämpfen.

Zu einem Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person, einer hilflosen Person hinter der Wohnungstüre, einer Ölsperre auf der Rur und 3 Brandmeldealarmen wurde alarmiert. Eine überörtliche Hilfeleistung wurde bei einem Großbrand in Hürth erforderlich. 2 mal wurden Brandsicherheitswachen im Festzelt in Pier gestellt.

Weiterhin rückte die Wehr zu 46 sonstigen technischen Hilfeleistungen aus.

In den 66 Einsätzen wurden insgesamt 719 Einsatzkräfte eingesetzt. Es wurden 82 Einsatzstunden mit ca. **890 Mannstunden ehrenamtlich** geleistet.

Die Gemeindefeuerwehr führte **150 Zug- und Gruppenübungen** mit ca. 300 praktischer und theoretischer Übungsstunden durch. Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden hierbei etwa **3500 Übungsstunden ehrenamtlich** geleistet.

Am jährlich stattfindenden **Leistungsnachweis** des Kreisfeuerwehrverbandes in Stockheim nahmen 2 Löschgruppen mit Erfolg teil.

In der Atemschutzstrecke in Stockheim führten 43 Feuerwehrmitglieder die jährliche **Atemschutzübung** nach FwDV 7 durch.

Für die Tauglichkeit im schweren Atemschutz wurden 16 Feuerwehrmitglieder nach G 26 ärztlich untersucht.

Die **Gesamtübung** der Gemeindefeuerwehr fand am 28. September bei der Firma Belo-Parkett im Gewerbegebiet Pier statt.

Angenommene Lage war die Auslösung der Brandmeldeanlage durch Brandeinwirkung in der Fertigungshalle. Es galt die Brandbekämpfung im Innenangriff unter Atemschutz durchzuführen und eine Wasserversorgung aufzubauen. Es waren insgesamt 60 Einsatzkräfte eingebunden.

Bei der anschließend stattfindenden Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Feuerwehrgerätehaus in Inden/Altdorf, bei der Bürgermeister Ulrich Schuster anwesend war, wurden **20 Beförderungen** ausgesprochen.

So konnte nach erfolgreicher Teilnahme an Lehrgängen und der geforderten Mindestdienstzeit

der Feuerwehrmannanwärter Rainer Struck zum Feuerwehrmann,
die Feuerwehrfrau Kristina Wolff zur Oberfeuerwehrfrau,
die Feuerwehrmänner Sascha Sonnenberg, Hans-Werner Marx und Daniel Reuter zu Oberfeuerwehrmännern,
die Oberfeuerwehrmänner Alfred Bündgens, Alfred Heinz und Daniel Göbbels zu Unterbrandmeister,
die Unterbrandmeisterin Marion Heinz zur Brandmeisterin,
die Unterbrandmeister Wilhelm Schwieren, Michael Heinen und Rüdiger Körner zu Brandmeister,
die Brandmeister Heiko Nowak, Andre Köhler und Stephan Breuer zu Oberbrandmeister,
der Oberbrandmeister Sascha Nobis zum Hauptbrandmeister,
die Oberbrandmeister Stefan Heuser und Werner Salzmann zu Brandinspektoren und der Brandinspektor Stefan Pfenning zum Brandoberinspektor befördert werden.

Der Vorstand des Kreisfeuerwehrverbandes Düren verlieh für besondere Verdienste um die Feuerwehr der Unterbrandmeisterin Corinna Becker die **silberne Ehrennadel** des Kreisfeuerwehrverbandes Düren.

Gemeindebrandinspektor Rudolf Pfennings wurde mit der silbernen Ehrennadel der Jugendfeuerwehr NRW ausgezeichnet.

Gemeindejugendwart Markus Becker erhielt die bronzene Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr Düren für seine über 10 jährige Tätigkeit als Gemeindejugendwart.

Für 25 jährige Tätigkeit im aktiven Feuerwehrdienst wurden die Kameraden Michael Drewitz, Stephan Breuer, Ingo Stammwitz, Axel van Ratingen, Matthias Dienstknecht und Werner Salzmann mit dem Feuerwehrehrenzeichen des Landes NRW in Silber ausgezeichnet.

Für 35 jährige Tätigkeit im aktiven Feuerwehrdienst wurden die Kameraden Hans-Arno Clemens, Josef Gatzen und Heinz-Hubert Drewitz mit dem Feuerwehrehrenzeichen des Landes NRW in Gold ausgezeichnet.

An der Grundausbildung Modul 1 und 2, mit insgesamt 80 Ausbildungsstunden, die im Feuerwehrgerätehaus in Frenz durchgeführt wurde, nahmen 8 Mitglieder der Feuerwehr Inden und 17 Mitglieder der Feuerwehr Langerwehe, mit Erfolg teil.

An einer Ausbildung in Erster Hilfe, im Feuerwehrgerätehaus in Frenz, nahmen 8 Mitglieder der Feuerwehr Inden und 12 Mitglieder der Feuerwehr Langerwehe mit Erfolg teil.

Auf **Kreisebene** wurde an 21 Lehrgängen mit insgesamt 47 Lehrgangstagen teilgenommen.

Es nahmen

3 Feuerwehrmitglieder an einem Truppführermodul,
1 an einer ABC-Fortbildung,
2 an einem Maschinisten-,
1 an einem Strahenschutz-,
1 an einem Atemschutzgeräteträger-,
1 an einem TH Wald-,
2 an einem TH Verkehrsunfall- und
5 an einem Sprechfunker-Lehrgang,
2 an einer Atemschutzfortbildung mit Wärmegewöhnung und
1 an einer Taktikschulung für Gruppenführer mit Erfolg teil.

Am **Institut der Feuerwehr** in Münster wurden 10 Lehrgänge mit insgesamt 75 Lehrgangstagen besucht. Hierbei wurde an

3 Gruppenführerlehrgängen (F III),
an einem Verbandsführerlehrgang Teil 1,
an einem Verbandsführerlehrgang Teil 2,
an einem ABC II - Lehrgang,
an einem Atemschutzgerätewart - Lehrgang,
an einer Ausbilderschulung,
und an 1 Wehrführerlehrgang mit Erfolg teilgenommen.

Zu dem wurde am IDF in Münster an 8 Tagesseminaren teilgenommen:

Hierbei wurde

- 1 Seminar für Leiter der Feuerwehr,
- 1 Seminar Einführung in das Planspiel,
- 2 Seminare FwDV 3,
- 2 Seminare Ölschaden und
- 2 Seminare zur Führungskräftefortbildung besucht.

Auf Gemeindeebene wurden vom Leiter der Feuerwehr **6 Dienstversammlungen** der Löschzug- und Gruppenführer abgehalten. Zusätzlich nahmen Vertreter der Gemeindefeuerwehr an ca. 45 Besprechungen und Versammlungen auf Kreisebene und Landesebene teil.

Die **Brandschutzerziehungsgruppe** der Feuerwehr Inden, unter der Leitung von Ubm Heinz Jungerh, nahm im Rahmen der Brandschutzerziehung Kontakt mit allen Kindergärten und Schulen in der Gemeinde auf, führte Brandschutzerziehungsmaßnahmen durch und begleitete die jährlichen Räumungsübungen.

Seit mehreren Jahren ist die Feuerwehr Inden mit allen Löschgruppen, der Jugendfeuerwehr und der Ehrenabteilung im Internet unter **www.Feuerwehr-Inden.de** vertreten. Hier erfährt man alles Wissenswerte über die Feuerwehr Inden. Die Seite wurde bisher über 110.000 mal aufgerufen.

Einmal wöchentlich treffen sich Feuerwehrmitglieder zum Dienstsport in der Sporthalle Merödgen.

Alle Löschgruppen veranstalteten zur Eigendarstellung und Mitgliederwerbung entweder einen Tag der offenen Tür oder einen Feuerwehrball an ihren Standorten.

Die Jugendfeuerwehr Inden traf man sich 45 mal, es wurden die UVV und die Baderegeln erläutert, die FwDV 3 bzw. 4 wurde theoretisch und praktisch gelehrt. Ebenso wurden Spielabende, Filmvorführungen und die Weihnachtsfeier durchgeführt.

Es wurde am Volleyball Turnier der Jfw – Linnich und am Wunder-Dart-Turnier der Jugendfeuerwehr Vettweiß teilgenommen.

Erstmalig führte die Jugendfeuerwehr Inden ein Fußballturnier für Jugendfeuerwehren in der Sporthalle Merödgen durch.

Das Zeltlager 2007 fand auf dem Jugendzeltplatz Finkenheide in Kleinhau am Fronleichnamwochenende statt. Mit Filmvorführung, Besuch des Freibades in Vossenack, Gruppenspielen, einem Fußballturnier, T-Shirt bemalen mit Stoffmal Farben sowie Unterhaltung am Lagerfeuer wurde das Zeltlager trotz schlechtem Wetter ein tolles Erlebnis.

Bei den Tagen der Feuerwehr in Lamersdorf und Inden/Altdorf stellten die Mädchen und Jungen ihr Können mit einer Schauübung vor. Weiter wurden die neu kreierten Infowände bei weiteren Terminen in Lucherberg, Frenz und Schophoven ausgestellt.

Bei der Abnahme der Leistungsspanne in Pulheim bei Köln nahmen 5 Mitglieder der Jfw – Inden mit Erfolg teil .

Die **Ehrenabteilung** der Gemeindefeuerwehr Inden führte 4 Besprechungen der Ortssprecher durch. Sie veranstaltete für ihre Mitglieder einen Grillnachmittag in froher Runde und 4 Abende mit Karten und Kegeln sowie ihren Jahresabschluß am 09.11. in der Gaststätte Müller.

Weiterhin nahmen Mitglieder der Ehrenabteilung an allen Feuerwehrveranstaltungen in der Gemeinde teil.

Aus dem **Feuerwehretat 2007** konnte Sicherheitsbekleidung sowie technische Gerätschaften beschafft bzw. Ersatzbeschafft werden.

Wie bereits in den vergangenen Jahren haben sich die Indener Bürgerinnen und Bürger auch im Jahre 2007 wieder auf die unermüdliche und verantwortungsbewusste Einsatzbereitschaft "ihrer Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner" verlassen können, wenn es galt, Brände zu bekämpfen und technische Hilfe zu leisten. Ihnen gehört daher großes Lob und uneingeschränkte Anerkennung. Unseren herzlichen Dank sprechen wir auch den Ehegatten und Bräuten der Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner aus für ihr großes Verständnis, wenn sie auf ihre im Einsatz befindlichen Partner oft viele Stunden verzichten mussten. Mit diesen Dankesworten verbinden wir unsere guten Wünsche, dass es auch im Jahre 2008 den aktiven Feuerwehrangehörigen immer gelingen möge, Schadensereignisse schnell und zum Wohle aller bekämpfen zu können.

Ulrich Schuster
Bürgermeister

Georg Flatten
Leiter der Feuerwehr